

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Lammershagen

vom 14.04.2015 im Dorfgemeinschaftshaus Bellin

Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 21.45 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten bis..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern bis (i.W.)

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Bürgermeister Bernd Oelke
(als Vorsitzender)

GV Michael Buchholz
GV Wolfgang Dörge
GV Dieter Ehlers
GV Ralph Ehlers
GV Wolfgang Kay
GV Bernd Lütt
GV Dr. Henning Thießen
GV Olaf Wahnschaffe

b) n i c h t stimmberechtigt

AR Schidlowski, Protokollführer

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Lammershagen** waren durch Einladung vom **21.01.2015** auf **Dienstag**, den **03.02.2015** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.02.2015
5. Verpflichtung eines nachgerückten Gemeindevertreters
6. Nachwahlen für den Kultur- und Sozialausschuss und den Bau- und Wegeausschuss
7. Bericht der Vertreterin im Schulausschuss und des Kuratoriums DRK Kindergarten
8. Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung des Niederschlagswasserkanals:
 - a) Zustimmung zur Entwurfsplanung
 - b) Freigabe der nächsten Stufen
9. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014
 - a) Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen nach § 82 GO
 - b) Beschlussfassung über die Jahresrechnung nach § 94 GO
10. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Prüfungsbericht des GPA für die Haushaltsjahre 2010 - 2013
11. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb eines Löschfahrzeug - Auftragserteilung
12. Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung des Gemeindewehrführers
13. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Nutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus in Bellin
14. Abschluss der Straßenflächenübernahme von Gut Friedeburg und Beschlussfassung zur Rückgabe der Straße von Bauersdorf nach Rantzau
15. Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum „Fracking“ im Kreis Plön
16. Berichte
 - der Ausschussvorsitzenden,
 - des Beauftragten für Internet/Breitband,
 - des Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit,
 - des Bürgermeisters
17. Verschiedenes

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: siehe TOP 3

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung!

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Änderungen werden beschlossen:

neuer TOP 15: Beratung und Beschlussfassung über investive Maßnahmen im DGH Bellin

Der ursprüngliche TOP 12 – B & B über die Besetzung des Gemeindeführers – wird als neuer TOP 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.02.2015

Das Protokoll der Sitzung vom 03.02.2015 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

5. Verpflichtung eines nachgerückten Gemeindevertreters

Herr Bernd Lütt ist als nächster zu berücksichtigender Bewerber der SPD-Liste für die ausgeschiedene GV in Randy Lehmann nachgerückt. Bgm. Oelke verpflichtet Herrn Lütt durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

6. Nachwahl für den Sozial- u. Kulturausschuss und den Bau- u. Wegeausschuss

Durch das Ausscheiden von Frau Lehmann sind folgende Sitze in den Ausschüssen neu zu besetzen:

Sozialausschuss: Vorgeschlagen und gewählt wird GV Ralph Ehlers.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Bauausschuss: Vorgeschlagen und gewählt wird GV Bernd Lütt

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

7. Bericht der Vertreterin im Schulausschuss und des Kuratoriums DRK-Kindergarten

Frau Rottstegge-Koch berichtet über folgende Angelegenheiten aus dem DRK-Kindergarten Selent:

- Wechsel in der Kita-Leitung
- angespannte Finanzsituation – Elternbeiträge u. Gemeindeanteile sollen angepasst werden
- Neubeschaffungen

Weiterhin berichtet Frau Rottstegge-Koch über folgende Schulangelegenheiten:

- Namensgebung: Albert-Schweitzer-Schule Selent

- Organisation der Schulleitung
- Einführung eines 8-stufigen Notensystems
- Bau eines Niedrigseilgartens
- Kooperation mit einem Gymnasium ist geplant – Angebot einer gymnasialen Oberstufe!

8. Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung des Niederschlagswasserkanals

Bgm. Oelke erläutert die überarbeitete Entwurfsplanung zur Erneuerung des Niederschlagswasserkanals im Bereich Am Gallenberg / Am Wald. Nach der ebenfalls vorliegenden Schätzung ist mit Baukosten – einschl. Ing. Gebühren – von ca. 316.000 € zu rechnen. Wie zwischenzeitlich noch festgestellt wurde, muss der Anschlusskanal für das Rentnerwohnheim und die Reiheneigenheime in der Straße Am Wald gefilmt werden. Eventuell besteht hier auch ein Sanierungsbedarf. Für das jetzt anstehende Ausschreibungsverfahren zur Umsetzung der Maßnahme werden der Gemeinde vom beauftragten Ing.-Büro geeignete Firmen vorgeschlagen. Die GV entscheidet, welche Firmen um Abgabe eines Angebotes gebeten werden sollen. Weiterhin können die restlichen Leistungsphasen des Ing.-Vertrages jetzt freigegeben werden.

Die Refinanzierung der Kanalerneuerung soll über die Einführung einer Niederschlagswassergebühr erfolgen.

Nach Beratung wird folgendes beschlossen:

- a) Die Gemeindevertretung stimmt der vorgelegten Entwurfsplanung zu.
- b) Die Filmung des Kanalabschnittes in der Straße Am Wald soll erfolgen.
- c) Die Ausschreibung der Baumaßnahme soll durchgeführt werden.
- d) Die weiteren Leistungsphasen des Ing.-Vertrages werden freigegeben.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

9. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014

Der vom Finanzausschuss am 09.04.2015 beratene Prüfungsbericht mit den Erläuterungen zur Haushaltsrechnung 2014 liegt der Gemeindevertretung vor. Herr Schidlowski erläutert die wesentlichen Ergebnisse. Der Gesamthaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen mit jeweils 307.696,70 € ab.

Entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses wird folgender Beschluss gefasst:

- e) Die Haushaltsüberschreitungen (über- und außerplanmäßige Ausgaben) werden gem. § 82 GO nachträglich genehmigt.
- f) Die Jahresrechnung 2014 wird in der vorgelegten Form gem. § 94 GO beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

10. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Prüfungsbericht des GPA für die Haushaltsjahre 2010 - 2013

Das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Plön hat im März/April 2014 die überörtliche Prüfung durchgeführt. Der Prüfungsbericht vom 16.10.2014 liegt der Gemeindevertretung vor. GV Ehlers berichtet von den Beratungen im Finanzausschuss am 09.04.2015. Das Protokoll mit der vom Ausschuss empfohlenen Stellungnahme liegt ebenfalls vor.

Die Gemeindevertretung beschließt die Abgabe der Stellungnahme in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

11. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb eines Löschfahrzeuges - Auftragserteilung

Die GV hat in ihrer Sitzung am 03.02.2015 den Beschluss zur Durchführung einer Preis-anfrage für den Erwerb eines Löschfahrzeuges gefasst. Von den 4 angeschriebenen Firmen hat lediglich die Fa. Matuczak, Preetz, ein Angebot abgegeben. Nach Prüfung des Angebotes und Auswahl optionaler Leistungen beträgt die Angebotssumme 82.769,26 € (brutto). Bgm. Oelke berichtet, dass sich die Förderbedingungen zwischenzeitlich rückwirkend zum 01.01.2015 geändert haben. Hiernach reduziert sich die in Aussicht gestellte Fördersumme um ca. 3.500 €. Weiterhin müssen zur Erreichung der DIN-Beladung noch verschiedene Gegenstände angeschafft werden (u.a. 2 Atemschutzgeräte u. 3 Hohlstrahlrohre). Diese Kosten sind allerdings auch förderfähig. Insgesamt wird sich der Gemeindeanteil bei ca. 66.000 € bewegen.

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung die Vergabe des Auftrages zur Lieferung eines TSF-W an die Fa. Matuczak zum Preis von 82.769,26 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

12. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Nutzungsordnung für das DGH Bellin

Die GV hat in ihrer Sitzung am 03.02.2015 über ein Hundeverbot im Dorfgemeinschaftshaus beraten. Bgm. Oelke hat hierzu eine Neufassung der Nutzungsordnung für das DGH Bellin verfasst, welche ein Hundeverbot während öffentlicher Veranstaltungen im DGH und einen Leinenzwang während öffentlicher Veranstaltungen im Außenbereich beinhaltet. Die Gemeindevertretung stimmt der Neufassung der Nutzungsordnung zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

13. Abschluss der Straßenflächenübernahme von Gut Friedeburg und Beschlussfassung zur Rückgabe der Straße von Bauersdorf nach Rantzau

Während der Auslegung des Planes über die beabsichtigte Einziehung des Weges Brook – Rantzau sind weder von betroffenen Bürgern noch den angeschriebenen Trägern öffentlicher Belange Einwände gegen die beabsichtigte Einziehung erfolgt.

Das von der betroffenen Anliegerin geforderte Überwegungsrecht ist am 12.02.2015 grundbuchlich eingetragen worden. Ein entsprechender Nachweis liegt vor. Die Einziehung kann nun verfügt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der öffentliche Weg Brook in Richtung Rantzau ist gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schl.-Holst. einzuziehen.
2. Die Einziehung ist zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

14. Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum „Fracking“ im Kreis Plön

GV Dr. Thießen hat den Entwurf einer Stellungnahme zum Thema „Fracking“ im Kreis Plön verfasst.

In diesem Zusammenhang verweist Herr Thießen auch auf die im Gemeindegebiet liegenden Natura 2000 – Gebiete. Neben dieser Thematik sollte im Bauausschuss auch über die Ausbringung von Herbiziden auf öffentlichen Flächen diskutiert und besprochen werden, ob und in welchem Umfang die Gemeinde zu diesen Themen tätig werden kann.

Die Gemeindevertretung beschließt danach folgende Resolution zum Thema „Fracking“ im Kreis Plön:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lammershagen lehnt mit Nachdruck das Fracking-Verfahren zur Gewinnung von Erdgas und Erdöl ab. Ebenso wird die Suche nach Vorkommen abgelehnt, weil nicht sichergestellt werden kann, dass durch den Einsatz von Frackflüssigkeit Schäden oder Beeinträchtigungen des Grundwassers oder durch Gasentweichungen sonstige Beeinträchtigungen von Mensch und Natur auftreten. Drei von sechs Konzessionsgebieten in Schleswig-Holstein liegen im Kreis Plön, dadurch fühlen wir uns besonders betroffen.

Unabhängig von unserer grundsätzlichen Ablehnung, ist besonders hervorzuheben, dass in unserer Gemeinde mehrere Natura-2000-Gebiete liegen, für die ganz besondere Schutzerfordernisse bestehen.

Wir erwarten eine frühzeitige umfassende Information und Beteiligung an sämtlichen Genehmigungsverfahren. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung muss zum Mindeststandard bei allen Genehmigungsverfahren werden.

Wir fordern die Landesregierung auf, alle rechtlich bestehenden Möglichkeiten auszuschöpfen, um Fracking in unserem Lande zu verhindern.“

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

15. Beratung und Beschlussfassung über investive Maßnahmen im DGH Bellin

GV Dörge erläutert die geplanten Investitionen im DGH Bellin. Es ist die Anschaffung eines neuen Herdes und einer Spüle für die Küche geplant. Weiterhin soll die Beleuchtung im Veranstaltungsraum verbessert werden. Hier ist der Einbau von Leuchtstoffröhren geplant. Nach dem vorliegenden Angebot der Fa. Lenkewitz betragen die Kosten insgesamt 2.500 €.

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung die Anschaffung der Geräte bzw. Durchführung der Maßnahme.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

16. Berichte

a) der Ausschussvorsitzenden

GV Buchholz (Sozialausschuss) teilt mit, dass der Jahreskalender erstellt wurde. Weiterhin ist zum Winterhalbjahr die Beschaffung von Tischtennisplatten geplant.

GV Kay (Bauausschuss) berichtet, dass für die Sanierung der wassergebundenen Gemeindewege ein Finanzbedarf von 2.000 € besteht.

Zur Pflege der Knicks an den Gemeindestraßen sollen die betroffenen Grundeigentümer angeschrieben werden.

GV D. Ehlers (Finanzausschuss) berichtet noch über folgende im Ausschuss angesprochenen Themen:

- Anpassung Elternbeiträge u. Gemeindeanteile für KiGa Selent

- erforderliche Beschaffung von PC für die Schule Selent

b) des Beauftragten für Internet/Breitband

GV Wahnschaffe teilt mit, dass am 22.04.2015 die nächste Sitzung des Breitband-Zweckverbandes stattfindet.

c) des Bürgermeisters

Bgm. Oelke berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Dem Breitband-Zweckverband sind bzw. werden insgesamt 48 Gemeinden aus dem Kreis Plön beitreten.
- Die Einladungen und Protokolle der gemeindlichen Gremien können künftig auf der Homepage des Amtes eingesehen werden.
- Die Ausleihungen bei der Fahrbücherei sind aus der Gemeinde überdurchschnittlich hoch.
- Mit der Umstellung auf Digitalfunk für die Feuerwehren soll Anfang 2016 begonnen werden.
- Die Bevölkerungsprognose für den Kreis Plön weist für die Gemeinde Lammershagen im Jahr 2030 ein Minus von 10 Personen gegenüber heute aus.
- Der Schwarzdeckenunterhaltungsverband will im laufenden Jahr die Straße Friedeburg – Treufeld neu asphaltieren.

17. Verschiedenes

Frau Rottstegge-Koch weist auf die Problematik der Ausbreitung des Jacobs-Kreuzkrautes hin.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

18. Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung des Gemeindeführers

-Bürgermeister-

-Protokollführer-